

## **Memmingen im Sparmodus: Haushalt schmilzt trotz Rekordgenehmigung**

Im Jahresbericht 2023 stellt Kämmerer Markus Weiß dem Memminger Stadtrat die Auswirkungen der Wirtschaftskrise vor.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage in Memmingen wirft Fragen zur Zukunft der Stadt auf. In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause wurden besorgniserregende Ergebnisse präsentiert, die Auswirkungen auf die Gemeinschaft und deren Entwicklung haben könnten.

### **Wirtschaftliche Herausforderungen und Rückgänge**

In der letzten Sitzung am 22. Juli 2024 berichtete Stadtkämmerer Markus Weiß über die finanziellen Schwierigkeiten, die Memmingen im Jahr 2023 geprägt haben. Die Stadt musste einen signifikanten Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen hinnehmen, die um 5,2 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr sanken.

Zusätzlich blieben die Einnahmen aus der Grunderwerbssteuer hinter den Erwartungen zurück. Dies ist auf ein verändertes Verhalten von Wirtschaft und Verbrauchern zurückzuführen, die weniger Immobilien kaufen oder verkaufen. Der Rückgang der Einnahmen hat die finanziellen Ressourcen der Stadt stark belastet und führte zu einem höheren Griff in die städtischen Rücklagen, die von angedachten 7,9 Millionen Euro auf 12,6 Millionen Euro erhöht werden mussten.

# **Rückgang der Bevölkerung und dessen Konsequenzen**

Markus Weiß machte zudem auf einen signifikanten Rückgang der Bevölkerung aufmerksam – etwa 2.500 Bürger weniger als zuvor. Diese Entwicklung hat direkte Auswirkungen auf die Steuererträge der Stadt, da diese von der Bevölkerungszahl und der wirtschaftlichen Stärke der Gemeinde abhängen. Der Verlust könnte schnell über eine Million Euro an Mindereinnahmen zur Folge haben.

Trotz dieser Herausforderungen wurde der Haushaltsplan für 2024 von der Regierung von Schwaben genehmigt, allerdings bleibt abzuwarten, ob die prognostizierten Steuereinnahmen wirklich eintreffen werden.

## **Einsparungen und Kostensenkungsstrategien**

Auf der Ausgabenseite konnte die Stadt zwar durch die Streichung von geplanten, aber nicht durchgeführten Projekten Einsparungen erzielen, dennoch gab es Mehrausgaben, insbesondere bei Mieten und Personal, die den finanziellen Druck auf die Stadt weiter erhöhten.

Die Herausforderung bleibt, die Haushaltskonsolidierung voranzutreiben. Kämmerer Weiß betonte die Notwendigkeit einer weiterhin rigorosen Kontrolle der Ausgaben, um der drohenden finanziellen Schieflage entgegenzuwirken.

## **Blick in die Zukunft**

Die Stadt Memmingen steht an einem Wendepunkt, der größere Überlegungen zur wirtschaftlichen Stabilität und zu den Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bürger erfordert. Derzeit gibt es keine klaren Hinweise auf eine positive Wende in der Wirtschaft. Das von der Bundesregierung erhoffte Wachstum

bleibt derzeit eine ungewisse Perspektive.

Die Entscheidungen, die jetzt getroffen werden, werden nicht nur die finanziellen Grundlagen der Stadt, sondern auch das zukünftige Wohlbefinden der Gemeinschaft prägen. Ein Fokus auf nachhaltig wirtschaftliche Lösungen ist entscheidend, um die Stadt zukunftsfähig zu gestalten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**